

# Nicht Sturm und Feuersgluten

Predigt am Pfingstfest 2018 (von 2012)

---

**Habt ihr ihn schon gespürt**, den Geist, der das All mit Sturm und Feuersgluten erfüllt? Habt ihr heute sein Brausen und Tosen schon gehört? Hat es in euch schon geknistert, das Feuer, das er gelegt hat?

Wahrscheinlich geht es euch so wie mir: Sturmwind und Feuersgluten habe ich **keine wahrgenommen**.

Aber **vielleicht kommt der Geist ja gar nicht in Sturm und Brausen?**

Vielleicht bringt er ja gar keine Erde zum **Beben**,

vielleicht legt er auch kein **Feuer**

und fegt nicht wie ein **Föhnsturm** durchs Haus!

Vielleicht **ist der Heilige Geist Gottes ganz anders**, als er in der Bibel beschrieben ist?!

1. Meines Erachtens ist der Geist Gottes **still und leise**, fast unhörbar, unsichtbar, fast nicht wahrnehmbar. Meines Erachtens wirkt er **hauptsächlich im Verborgenen**, im Hintergrund, unauffällig. Er macht **keine Schlagzeilen**, er füllt **keine Titelseiten** und er verschafft sich **keinen Platz in den Weltnachrichten**.
2. Der Geist Gottes, wie ich ihn kennen gelernt habe, wirkt dort, wo Menschen **verzweifelt sind und doch noch an Gott glauben** können.
3. Der Geist Gottes ist am Werk, wenn ein Mensch einem anderen **verzeihen** kann, obwohl dieser ihm schrecklich weh getan hat.
4. Der Geist Gottes wirkt, wenn ich **in meinem Herzen ein leises Feuer der Liebe verspüre**, obwohl diese zuvor mit Füßen getreten worden ist.
5. **Auch in der Kirche wirkt Gottes Geist**. Manchmal würde ich mir zwar etwas mehr Sturm und Feuer wünschen. Doch bei genauem Hinsehen erkenne ich unzählig **viele Pflänzchen der Hoffnung und der Nächstenliebe**, Pflänzchen, die von geisterfüllten Menschen gepflanzt wurden und liebevoll betreut werden.

6. **Wo Menschen sich besonders klug vorkommen** und auf jede Frage sofort eine Antwort wissen, wo Menschen ganz genau zu wissen meinen, was gut und richtig wäre, da **bezweifle ich die Anwesenheit des Heiligen Geistes**. Aber dort, **wo Menschen mühevoll um eine Antwort beten**, wo Menschen **nach der Wahrheit suchen** und **um Entscheidungen ringen**, da ist **der Geist Gottes schon längst am Werk**. Und wenn jede errungene Entscheidung **sofort wieder von Zweifeln begleitet** ist, dann wirkt der Geist unermüdlich weiter.

Der Heilige **Geist kommt nicht in Sturm und Braus**. Er verschafft selten **100%ige Sicherheit**, wenn jemand eine Entscheidung getroffen hat.

Dafür aber **begleitet er ein Leben lang unser Ringen um Wahrheit**, er hilft uns, **auch auf kargem Boden Pflänzchen der Liebe zu setzen**, und er **schenkt Vergebung**, wenn die **Fluten des Zweifels** den Geist in uns ausgelöscht haben.